



Entdecke den Kämpfer in dir!

WAR STRATEGIES



TEACHING

Heute ist die letzte Predigt unserer Serie „War Strategies“, und das sind die bisherigen Key Messages in einem Satz:
 1. Sonntag: „**Mach Pläne – aber frage zuerst den Herrn!**“ 2. Sonntag: „**Fang an loszugehen – Gott geht mit dir!**“
 3. Sonntag: „**Es gibt geistliche Kämpfe – stell dich drauf ein!**“ Heute, am letzten Sonntag, sind wir mitten auf dem Schlachtfeld angekommen! Denn im Leben gibt es Herausforderungen: Du bewirbst dich für einen Job – und es kommt eine Absage! Du bist in einer Beziehung – doch gefühlt geht es nicht vorwärts! Du schmiedest Pläne – und dann kommt Corona! Du bist einsam und suchst eine Group – doch alle sagen ab! Jetzt hast du prinzipiell zwei Möglichkeiten:

- **Resignation:** Vielleicht soll es einfach nicht sein, ist nicht Gottes Wille?
- **Kampfgeist:** Oder muss ich mehr tun? Mehr auf Gott vertrauen?

Das Ziel für dein Leben ist zu trainieren, dass dich solche Hindernisse nicht mehr aufhalten!

Die heutige Kriegsgeschichte steht in 2. Könige 18, Jesaja 36 und 2. Chronik 32 ab Vers 1: Die Syrer unter König Sanherib sind auf einem Feldzug durch Israel und erobern eine Stadt nach der anderen. Jetzt stehen sie vor Jerusalem, wo König Hiskia regiert. Der hat sich offenbar mit seinen Beratern gut vorbereitet: In Vers 3-5 lässt er die Wasserquellen außerhalb der Stadt verstopfen und rüstet überall zum Krieg auf – kurz gesagt: **Alle geben Vollgas!** Das ist die erste von zwei Lehren für uns heute:

1. Aktiv für etwas kämpfen!

Christen haben manchmal die komische Ansicht, sie könnten ja „im Bett liegen bleiben“, denn laut Psalm 127,2 gibt es der Herr den Seinen im Schlaf... dann lies aber auch mal Sprüche 6,9-11 (und viele weitere Stellen ☺). Es macht einen Unterschied, ob wir kämpfen! Nur weil etwas nicht sofort funktioniert, heißt nicht, dass es nicht **Gottes Wille** ist. Gib nicht so schnell auf (1. Thessalonicher 2,18-19).

2. Hoffen und auf Gott vertrauen!

Auch Hiskia hat nicht aufgegeben, doch er verweist dabei auf Gott (2. Chronik 32,7-8). Obwohl sie richtig gut vorbereitet sind, machen sich die Israeliten bewusst, wer ihr Gott ist. Eigentlich ist das der Kern von **Worship!** Wie Hiskia in 2. Chronik 32,20 darfst du zu Gott sagen: „Ich hab meinen Part gemacht und merke, dass es nicht ausreicht. Herr, ich brauche deine Hilfe! Ich setze mein ganzes Vertrauen auf dich.“ Es gibt verschiedene Wege, wie Gott dann eingreifen kann:

- **Idee:** Wie z.B. bei Hiskia, die Wasserquellen zu verschließen. Oder du hast Freunde, die dir Tipps geben und mit dir kämpfen. Gott wirkt auch durch andere Menschen.
- **Kraft:** In Hebräer 11,34 wird u.a. die Geschichte von Hiskia zitiert. Gott möchte auch dir Kraft schenken!
- **Wunder:** In 2. Chronik 32,21 geschieht das Wunder: Gott vernichtet alle Anführer, und das riesige Heer muss gedemütigt abziehen. Tatsächlich verstehen die Historiker bis heute nicht, was da los war. Gott kann auch heute noch – in deinem Leben – Wunder vollbringen!
- **Hoffnung:** Vielleicht wirkt der Kampf einfach zu groß für dich. Doch selbst wenn es mal nicht klappt, darfst du hoffen, dass der lebendige Gott an deiner Seite steht! Er hat auch einen Plan B für dich... ☺

Willst du auch „all-in“ gehen? Jesus wurde schwach, damit wir Kraft bekommen! Jesus wurde im Kampf allein gelassen, damit wir nie alleine sind!



Entdecke den Kämpfer in dir!

WAR STRATEGIES



AUSTAUSCH: GAS GEBEN – ODER VERTRAUEN? (20-40 min)

Hier kann jeder von euch ehrlich überlegen: Gab es in deinem Leben eines der drei folgenden „Szenarien“?

- Du hast eine Herausforderung „mit Gottvertrauen“ bloß abgewartet – und dadurch eine Chance verpasst...
- Oder du bist „ohne Gott“ mit Vollgas losgestürmt – und hast dir eine „blutige Nase“ geholt...
- Oder du konntest die richtige Balance finden zwischen „Gottvertrauen“ bzw. „Gas geben“ – und es ging gut!

Erzählt euch gern davon und tauscht euch aus, was ihr aus der jeweiligen Situation lernen könnt:

- Was würdest du beim nächsten Mal anders machen?
- Wie hat die Predigt deine Sicht auf diese Dinge verändert?



STUDY: DIE RICHTIGE BALANCE (20-40 min)

Etliche Bibelstellen ermahnen uns, nicht nur „liegenzubleiben“ und auf Gott zu vertrauen: Sprüche 6,9-11; 10,4; 12,24 und 28,19 sowie Kolosser 3,23. Doch ebenso warnt uns Gott, nicht allein auf die eigene Kraft zu vertrauen und blind loszustürmen: Samuel 17,47; Jesaja 30,16 und Sacharja 4,6. Lest diese Stellen gemeinsam und überlegt dann:

- Gibt es hier einen Widerspruch?
- Wie kannst du beides vereinen – also quasi „im Vertrauen auf Gott Gas geben“?

Schaut euch zum Schluss noch diese beiden Sprichwörter an – was sagen sie euch, und passen sie zur Predigt?

*Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen,
die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann,
und die Weisheit, das eine vom anderen zu
unterscheiden.*

(„Gelassenheitsgebet“)

*Wenn du warten kannst, hat Gott es leichter mit dir,
dein Leben gelingen zu lassen.*

*Denn er muss nicht all die Hindernisse beiseite
räumen, die du in deinem blinden Aktionismus
zwischen dich und dein Glück gestellt hast.*

*Sei unbesorgt: Die Dinge, die zu dir kommen sollen,
finden den Weg zu dir!*



GET FREE: DEINE BALANCE WIEDERFINDEN (20-40 min)

Die Predigt hat gezeigt, dass du auf beiden Seiten „vom Pferd fallen“ kannst: Das Gottvertrauen kann eine Ausrede für deine Bequemlichkeit sein. Aber auch der Aktionismus ist nicht die Lösung aller Probleme. Es ist wie beim Nüsse-Knacken oder Ballon-Aufblasen: Zu wenig Druck bringt nix – aber zu viel Kraft zerstört alles. Es ist wichtig, die richtige Balance zu finden zwischen aktivem Kampf und Vertrauen auf Gott.

Wie ist es bei dir? Wo hast du gekämpft – ohne Gott? Wo bist du passiv geworden und hast nichts mehr getan? Jeder nehme sich jetzt ein paar Minuten Zeit und stelle sich zwei Fragen:

1. Wo und warum tarne ich meine Bequemlichkeit als Gottvertrauen?
2. Wo und warum lebe ich Aktionismus, ohne je Gott gefragt zu haben?

Bringt diese Dinge in Zweiergruppen ans Kreuz und holt euch Gottes Weisheit ab – auch für eure aktuellen Herausforderungen. Macht euch bewusst, wie groß Gott ist. Gott wird dir für deine jetzige Situation eine gute Idee schenken, neue Kraft, ein Wunder – oder einfach nur die Hoffnung auf seinen „Plan B“... ☺